

## **Rieser Turner ohne Titel**

### **Zweite und dritte Plätze bei den schwäbischen Meisterschaften der Kunstturner**

(jwu) Ohne einen Titelgewinn, aber mit dem schwäbischen Vizemeistertitel durch Sven König und den dritten Plätzen von Jakob Mayer, Moritz Fink, Michael Wolf und Claudius Hingst sind die Verantwortlichen des Turnzentrums Ries dennoch zufrieden mit dem Ausgang und dem Abschneiden der Rieser Kunstturner bei den schwäbischen Titelkämpfen.

Wieder zu einem hervorragenden dritten Rang hat es für Jakob Mayer in der Altersklasse der Siebenjährigen gereicht. Bedenkt man, dass Jakob erst seit kurzer Zeit diese Übungen trainiert, ist seine Leistung um so höher einzuschätzen. Ebenfalls den dritten Rang auf dem Siegerpodest hat der frischgebackene Gaumeister in der AK 8, Moritz Fink erturnt. Moritz zeigte sich erneut von seiner besten Seite und verfehlte mit nur drei Zehntelpunkten Rückstand den zweiten Platz hauchdünn. Während Felix Wende an seine Trainingsleistungen anknüpfen konnte, erwischte Julian Grimm einen rabenschwarzen Tag, ging schon gehandicapt an die Geräte und konnte so in keiner Phase seine gewohnte Leistung abrufen. Mit dem fünften und neunten Platz in der Altersklasse 9 konnten sich aber beide Nachwuchsturner dennoch unter den zehn besten Einzelturnern platzieren, was auch Andreas Hofer eine Altersklasse höher mit dem siebten Rang und seinem derzeitigem Leistungsvermögen entsprechend gelang.

In der Jugend C gelang es Florian Früh erstmals seinen Vereinskameraden Thomas Frisch knapp hinter sich zu lassen. Mit dem fünften und sechsten Platz zählten beide zu den Besten dieser Altersklasse. Gleich zwei Turner im KTV-Trickkot schafften in der Jugendklasse B den Sprung aufs „Treppechen“. Gaumeister Sven König erreichte den Vizemeistertitel und Michael Wolf erturnte sich nach einer ordentlichen Leistung den dritten Rang. Nicht ganz so gut lief es bei den bei den A-Jugendlichen Tobias Bauer und Jürgen Lettenmeier. Nach einem durchwachsenen Wettkampf mussten sich die KTVler mit den Plätzen neun und elf begnügen.

Mit Claudius Hingst als Drittplatziertem stand ein weiterer KTV-Akteur in der Königsklasse der „Männer“ auf dem Podest. Für ihn und seine Bundesligakollegen Alexander Mugrauer (5.), Martin Stadelmann (7.) und Marcel Schwefel (14.) waren diese Meisterschaften ein willkommener Test für die bevorstehenden Bayerischen Meisterschaften in zwei Wochen in Unterhaching. Alle vier Athleten zeigten sich in einer guten Verfassung und konnten die an sie gesteckten Erwartungen erfüllen.